



Hochkelberg-Panorama-Pfad

Schwierigkeit: mittel bis schwer
Aufstieg: 786 m
Start: Nohn
Dauer: ca. 12 Stunden (reine Gehzeit)

Länge: 37,9 km
Abstieg: 741 m
Ziel: Ulmen



Parken

L 68 Nohn und Kalkofen Niederehe
Bodenbach, Hauptstraße, am Ortsgemeindehaus
Kelberg, Marktplatz
Gunderath, Hauptstraße, Wanderparkplatz
Uersfeld, Hauptstraße, Wanderparkplatz
Ortseingang Ulmen, Wanderparkplatz Jungferweiher

Öffentliche Verkehrsmittel

Internetauskunft: www.vrt-info.de

Taxi Ruf

C. Bungard, Uersfeld, Tel.: 0 26 57 / 2 36
EifelWagen.de, Tel.: 0 26 91 / 93 55 55
Taxi Dreis, Ulmen, Tel.: 0 26 76 / 2 30

Eine Auswahl interessanter Stationen am Hochkelberg-Panorama-Pfad



1. Heyerkapelle

Die heutige Kapelle St. Leonhard liegt verträumt mitten im Wald und ist seit 1992 ein anerkanntes Kulturdenkmal. Seit dem frühen 17. Jahrhundert ist sie bereits ein beliebtes Ziel von Prozessionen. Im Jahre 1878 entstanden die 14 Kreuzwegstationen.

2. Bodenbacher Drees

Der Bodenbacher Drees im Tal des Bongarder Baches ist einer der vielen Kohlensäurequellen in der Region und bietet sich für eine kühle Erfrischung „Gesundheit“ an. Seine Umfassung ist aus einem einzigen Steinblock aus vulkanischem Tuffstein gehauen. Wann und durch wen er eingefasst wurde, ist nicht bekannt. Sicher ist nur, dass schon die Römer solche Heilquellen nutzten.



3. Kohlendioxidquelle im Gelenberger Wald

Um den vulkanischen Atem zu spüren, muss man nur dem kleinen Pfad zur Kohlendioxidquelle folgen. Die Quelle ist eine Mofette in der vulkanische Kohlendioxid in einer mit Niederschlagswasser gefüllten Mulde aufbrausend an die Wasseroberfläche steigt. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass der Vulkanismus in der Eifel nur eine Ruhepause einlegt.



4. Geschichtsstraße

Die historisch und geologisch hochinteressanten Routen bieten ein Stück Kulturgeschichte zum Erwandern und Radeln. Sie verlaufen auf zwei Hauptwanderwegen mit einer Länge von ca. 16 km von Kelberg nach Uersfeld und ca. 38 km von Kelberg nach

Borler. An insgesamt 69 Geschichtsstraßenstationen wird das Leben unserer Vorfahren, deren Bräuche, Sitten und Gewohnheiten, anhand von Informationstafel eindrucksvoll und spannend dargestellt. Immer wieder laden wunderschöne Aussichten und romantische Plätze zum verweilen ein. www.geschichtsstrasse.de

5. Walderlebnislandschaft Kelberg



Kinder erleben hier die Natur auf eine spielerische Art: Holztafeln verraten die Geheimnisse der Baumarten, an verschiedenen Stationen gibt es Geschicklichkeitsübungen oder die Kinder können mit den Tieren des Waldes um die Wette springen. Startpunkt ist das Familien Freibad.

6. Mosbrucher Weiher

Der Mosbrucher Weiher ist ein verlandetes Maar und steht seit 1980 zur Bewahrung der seltenen Pflanzen- und Tierarten unter Naturschutz. Die ehemalige Staufunktion des Mittelwegs am Mosbrucher Weiher soll im Zuge des LIFE-Projektes in den nächsten Jahren wieder hergestellt werden.



7. Heilbachsee/Baumhaus



Am Heilbachsee befinden sich einige Aussichtspunkte, von denen man die Natur aus einem ganz besonderen Blickwinkel beobachten kann. So ermöglicht ein Beobachtungsturm mit Steg, der direkt am Wasser steht, Einblicke in die Flora und Fauna des Heilbachsees. Zu einem Piratenabenteuer lädt das in unmittelbarer Nähe befindliche Spielschiff ein. Auch das Baumhaus „Holzberg“ mitten im Wald bietet auf drei Plattformen in 2, 4 und 6 Metern Höhe genügend Platz zum Spielen und Naturbeobachten.

8. Nostalgikum = Nostalgie-Erlebnis-Museum

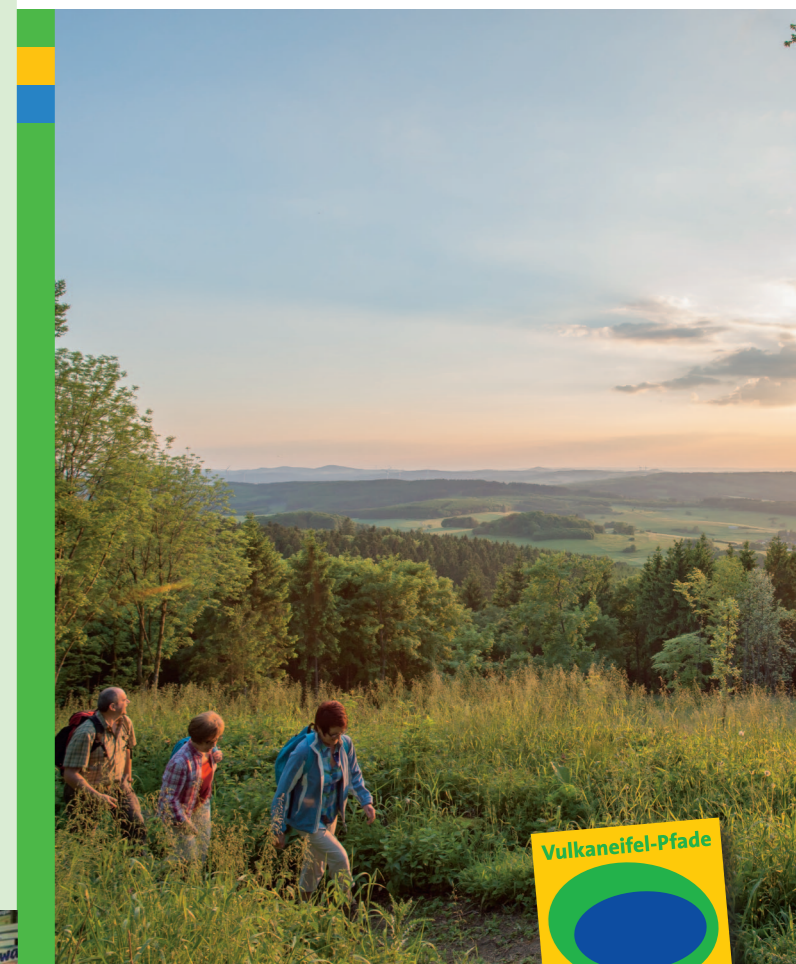
Die Ausstellung zeigt das Leben der „einfachen Leute“ aus dem letzten Jahrhundert. Sie spiegelt das ländliche Leben, die Freuden und Probleme unserer Großeltern und Urgroßeltern wider.

Man wird zurückversetzt in die „Gute Alte Zeit“ der 40er, 50er und 60er Jahre: Die Postleitzahlen waren noch 4-stellig und es gab den Tante-Emma-Laden an der Ecke, bei dem man sich für ein paar Groschen Süßes kaufen konnte. Nicht jeder Haushalt hatte einen Fernsehapparat und wenn gab es die Wochenschau „nur“ in schwarz-weiß. Die Musik erklang von einer großen, schwarzen Schallplatte und alles war irgendwie noch handgemacht. Nostalgikum, Lindenstr. 1, 56767 Uersfeld
Tel.: 0 26 57/94 01 13
www.nostalgikum.de



Vulkaneifel-Pfade

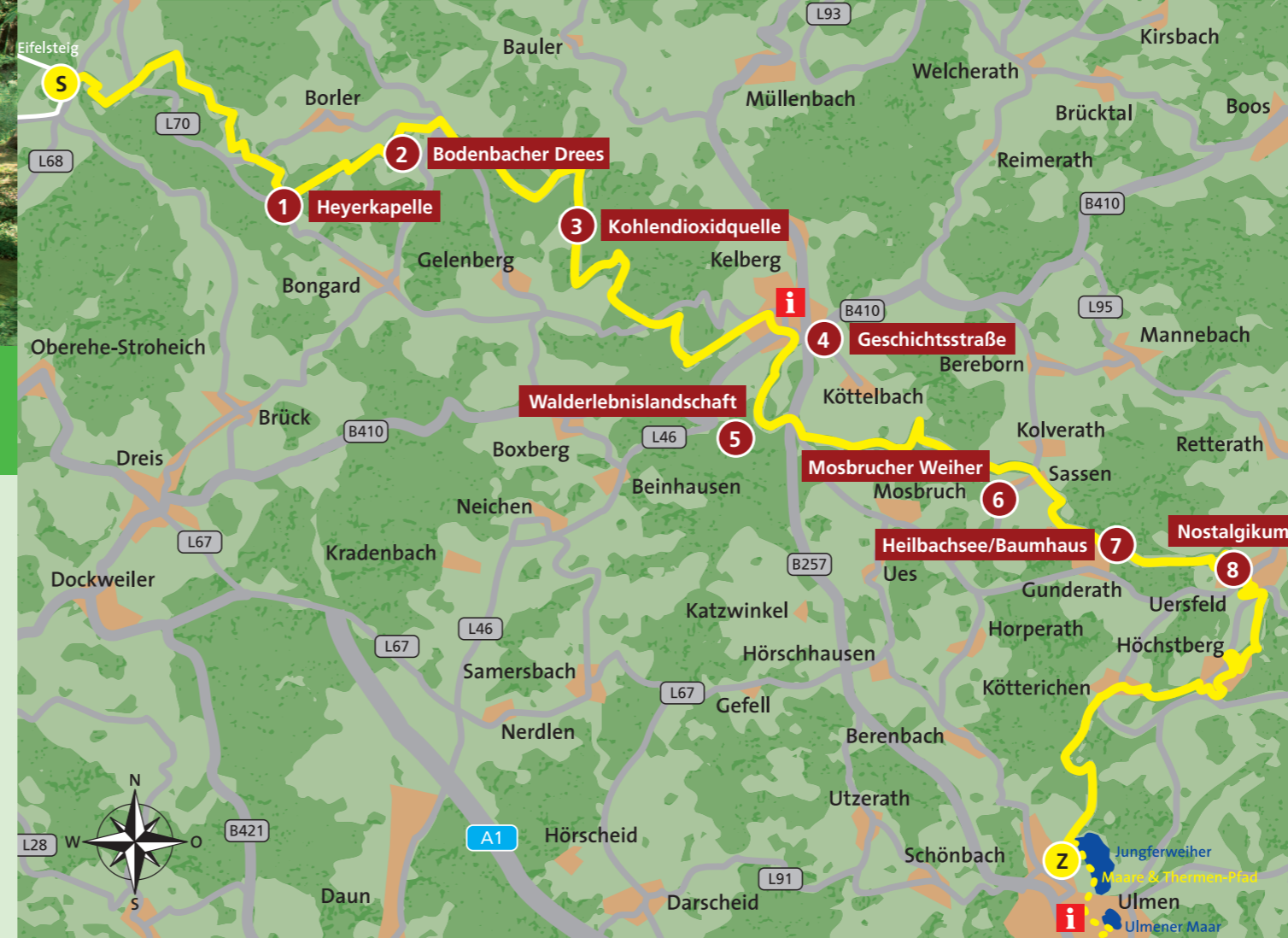
Hochkelberg-Panorama-Pfad



Hochkelberg-Panorama-Pfad

Quellen – Geschichte – Vulkanische Aussichten





Hochkelberg-Panorama-Pfad Quellen – Geschichte – Vulkanische Aussichten

Der Hochkelberg-Panorama-Pfad verbindet die Ulmener Maarregion über das Natur- und Landschaftsschutzgebiet rund um den Hochkelberg mit der Hillesheimer Kalkmulde. Inmitten des waldreichen Natur- und Geoparks Vulkaneifel begeistern auf dem Pfad vor allem weit reichende Ausblicke auf vorwiegend vulkanische Hinterlassenschaften. Verschwiegene und malerisch in die Landschaft eingepasste Siedlungen vervollständigen die Szenerie eines abwechslungsreichen Natur- und Kulturerlebnisses.

Unübersehbar auf der Wanderung sind die vielen gewölbten Bergkuppen. Sie erinnern an die feurige Schöpfung der Eifelkulisse. Dabei bleibt das „Auf- und Ab“ zwischen den markanten Hocheifelbergen moderat und ist für alle Altersgruppen „gangbar“, sodass einem Streifzug durch spannende Erdgeschichte nichts im Wege steht!

Der Einstieg in die Tour begrüßt mit einem beeindruckenden Landschaftspanorama von vorherrschenden Kalktriften und Dolomitenfelsen. Es folgen naturbelassene Kulturflecken nebst einer Geländekulisse, die ihre vulkanische Vergangenheit nicht zu verbergen sucht. In der Nähe des Örtchens Gelsenberg finden Sie etwas im Verborgenen den blubbernden Beweis des aktiven Vulkanismus in der Vulkaneifel, an der Kohlendioxidquelle. Kurz vor dem Ziel eine weitere Besonderheit von vulkanologischer Natur: Ein verlandetes Maar – heute überregional bedeutendes „Vogelschutzgebietes Jungferweiher“.

Wundervolle Zugabe: Auf Passagen, die auf der „Kelberger Geschichtsstraße“ verlaufen, kann man zusätzlich die bewegte Geschichte auf historischen Pfaden erkunden. Hier geht es etwa durch das „Tal der alten Buchen“ bei Höchstberg und am Ende der Geschichtsstraße in Uersfeld lädt – passend zum Thema – gar ein Nostalgie-Museum zum Verweilen ein.

Fazit:
Ein großartiger Wanderspass für alle, die sich ein umfassendes Bild von der Hoch- und Vulkaneifel machen wollen und dabei auf die bewährten Attribute „Wanderschuhe und Rucksack“ zurück greifen! Dazu ein nachhaltiges Wegeleitsystem, das dem der Premiumwege in nichts nachsteht und Verlaufen praktisch unmöglich macht!



Geoparks



GLOBAL GEOPARKS NETWORK



NATIONALER GEOPARK



Naturparke Deutschland




Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Tipp:

Besuchen Sie die Töpferei-Serocka
Die Ruhe und Abgeschiedenheit der Werkstatt, erlaubt es den Keramikern, ihren Werken eine ausgewogene Form zu verleihen. Es entstehen sehr dünnwandige Service, Vasen, Schalen und andere Gefäße, die ausschließlich auf der Töpferscheibe freige-dreht werden.
Töpferei Serocka, Zum Hochkelberg 34, 53539 Kelberg-Köttelbach
Tel.: 02692-8865, www.toepferei-serocka.de











Aufstieg auf den Hochkelberg mit einem atemberaubenden Blick über die Vulkan- und Hocheifel.
Rucksackverpflegung wird empfohlen.
Einkehrmöglichkeiten:
Nohn (Café), Kelberg, Gunderath, Uersfeld, Ulmen

» Legende

-  Tourist-Information
-  1-8 Stationen / Sehenswürdigkeiten
-  Hochkelberg-Panorama-Pfad
-  Eifelsteig
-  Start/Ziel

Stationen des Hochkelberg-Panorama-Pfad

Startmöglichkeiten in den Rundweg bestehen:
Der Einstieg ist in jedem der anliegenden Orte möglich. Parkplätze siehe Parkmöglichkeiten.

-  1 Heyerkapelle
-  2 Bodenbacher Drees
-  3 Kohlendioxidquelle im Gelenberger Wald
-  4 Geschichtsstraße
-  5 Walderlebnislandschaft Kelberg
-  6 Mosbrucher Weiher
-  7 Heilbachsee/Baumhaus
-  8 Nostalgikum

Weitere Infos
Tourist-Information Kelberg,
Dauner Straße 22 · 53539 Kelberg · Tel.: 0 26 92 / 872 18
touristinfo@vgv-kelberg.de · www.vgv-kelberg.de
Touristinformation GesundLand Vulkaneifel - Ulmen
Marktplatz 1 · 56766 Ulmen · Tel. 0 26 76 / 40 92 58
ulmen@gesundland-vulkaneifel.de · www.gesundland-vulkaneifel.de
Tourist-Information Hillesheim
Am Markt 1 · 54576 Hillesheim · Tel.: 0 65 93 / 80 92-00
touristik@hillesheim.de · www.hillesheim.de
Natur- und Geopark Vulkaneifel
Mainzer Str. 25 · 54550 Daun · Telefon: 0 65 92 / 9 33-2 03
geopark@vulkaneifel.de · www.geopark-vulkaneifel.de
www.eifelsteig.de/Partnerwege/Vulkaneifel-Pfade